

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Mittwoch, 3. Dezember

19.30 Uhr Gemeinsame Adventsfeier des Männerwerkes und des Frauendienstes im Kirchgemeindeheim

Samstag, 6. Dezember

10–12 Uhr Jungschar Mädchen im Pfarrhaus

19.30 Uhr Adventsfeier des Ehekreises

2. SONNTAG IM ADVENT – 7. DEZEMBER

9.00 Uhr Advents-Andacht

16.30 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik in der Kirche

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Feierabendkreises im Kirchgemeindeheim

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 11. Dezember

19.30 Uhr Adventsfeier des Mütterdienstes im Pfarrhaus

Samstag, 13. Dezember

16–19 Uhr Jungschar Jungs im Kantorat

3. SONNTAG IM ADVENT – 14. DEZEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Posaunenblasen im Kirchhof

Mittwoch, 17. Dezember

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

4. SONNTAG IM ADVENT – 21. DEZEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

HEILIGER ABEND – 24. DEZEMBER

14.30 Uhr Posaunenblasen in der Kirche

15.00 Uhr Christvesper, parallel trifft sich die Kindergruppe „Kleine Fische“

1. CHRISTTAG – 25. DEZEMBER

5.00 Uhr Christmette

9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl

2. CHRISTTAG – 26. DEZEMBER

9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl, parallel findet eine Kinderverkündigung statt

1. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST – 28. DEZEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl

SILVESTER – 31. DEZEMBER

20.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, anschließend heiliges Abendmahl

23.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in der Kirche

Leid in der Gemeinde

Heimgerufen wurden:

Frau Christa Viehweg, geb. Groß, 92 Jahre

Frau Inge Groschupf, geb. Georgi, 91 Jahre

Frau Ria Baumann, geb. Wenzel, 83 Jahre

Danksagung

*Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*



Liebgard Nobis

*20.03.1937 † 04.10.2025

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege Fuchs für die liebevolle Betreuung, Pfarrer Herold für die tröstenden Worte, dem Bestattungsdienst J. Mann für die hilfreiche Beratung und Unterstützung, der ehemaligen Praxis Dr. Oehme für die jahrzehntelange Betreuung, der Arztpraxis Dr. Mynett in Scheibenberg, dem Floristikfachgeschäft S. Langguth und der Gaststätte „Deutsches Haus“ für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In liebevoller Erinnerung

Kinder Dagmar, Alfons und Dolores mit Familien



Friedenskirche Crottendorf

Kirchennachrichten

auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

aus dem Buch des Propheten Maleachi Kapitel 3, Vers 20

Dienstag, 2. Dezember

14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

Mittwoch, 3. Dezember

19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent, anschließend Brunch

Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Kindergottesdienst

Dienstag, 23. Dezember

18.00 Uhr öffentliche Hauptprobe des Mettenspiels

Mittwoch, 24. Dezember – Heilig Abend

14.00 Uhr Besinnung zur Weihnacht

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst „Singen und Musizieren zur Weihnacht“ mit Kinderbetreuung

Sonntag, 28. Dezember

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

20.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar 2026

17.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Neuen Jahr

Offene Arbeit

Kinderbetreuung sonntags während des Gottesdienstes
 Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst
 Schöpferische Hand-ar-bei-ten nach Absprache – montags 17.00 Uhr
 Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr
 KOMMT Suchtkrankenhilfe, Montag, 1. u. 15. Dezember, 19.30 Uhr
 Kirchlicher Unterricht
 Klasse 8: montags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
 Klasse 2–3: dienstags (ungerade Woche) 15.30 Uhr
 Klasse 5–6: dienstags (ungerade Woche) 16.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Montag 08.12.2025 18:30 Uhr Bibel-ART-Journaling
 1. Weihnachtstag 25.12.2025 17:00 Uhr Weihnachtsstunde
 Neujahrstag 01.01.2026 17:00 Uhr DAFÜR-Neujahrstunde mit Abendessen
 jeweils donnerstags 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 freitags 18:00 Uhr Teeniekreis
 samstags 10:00 Uhr Kinderstunde



Monatsspruch: „Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

aus dem Buch des Propheten Maleachi Kapitel 3, Vers 20

Dienstag, 2. Dezember

14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in Crottendorf

Sonntag, 7. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Mittwoch, 10. Dezember

18.00 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag, 14. Dezember

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent

Sonntag, 21. Dezember

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Dienstag, 23. Dezember

18.00 Uhr öffentliche Hauptprobe des Mettenspieles in Crottendorf

Mittwoch, 24. Dezember – Heilig Abend

14.00 Uhr Besinnung zur Weihnacht in Crottendorf

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar 2026

17.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Neuen Jahr in Crottendorf

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
 Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
 Stunde der Hilfe Sonnabend, 6. Dezember 14.00 Uhr Adventsfeier im Pfarrhaus Schletttau
 Frauenoase Mittwoch, 10. Dezember, 09.00 Uhr im Betsaal Waltherdsdorf

Förderverein
 KOMMT... Suchtkrankenhilfe
 Crottendorf e.V.

**Termine Dezember 2025****Crottendorf:**

Montag, 01. u. 15.12. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 11.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde, Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Montag, 15.12., 18.30 Uhr KOMMT... Sprechstunde
 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche, 09465 Sehmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 03.12., 18.00 Uhr KOMMT... Punkt
 Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

Donnerstag, 11.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
 Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde, Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Geyer:

Dienstag, 16.12., 18.18 Uhr KOMMT... 18.18 Geyer
 Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 10, Geyer

Liebe Freunde und Mitglieder
 vom Förderverein KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf e. V.,
 liebe Leserinnen und Leser des Crottendorfer Anzeigers,



wir wünschen allen eine ruhige,
 friedliche und gesegnete Advents- und
 Weihnachtszeit sowie ein gesundes
 und glückliches neues Jahr.

Fürchte dich nicht! Siehe, ich
 verkündige euch große Freude,
 die allem Volk widerfahren wird; denn
 euch ist heute der Heiland geboren,
 welcher ist Christus,
 der Herr; in der Stadt Davids.

Im Namen des Vorstandes
 Roland Fritsch



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Ausgabe November endete unsere Zeitreise mit den Leistungen und Erfolgen unserer Sportlerinnen und Sportler bis zum Ende der 60er Jahre.

Bevor wir zum letzten Teil kommen, möchten wir uns für einen Fehler im zweiten Teil entschuldigen. Richtig muss es heißen: „Wilfried Wenzel ... spielt sogar noch in der ersten Mannschaft, die der Bezirksklasse angehört.“

Wie es ab 1970 mit dem Sport und besonders dem Fußball in Crottendorf weiterging, lesen Sie im folgenden III. Teil.



Aktion für
Mirko Pöschl 2012
Foto: privat

105 Jahre Fußball in Crottendorf – Teil III

- # 1970 nach dem Pokalsieg entwickelten sich in den darauffolgenden Jahren, trotz kleiner Rückschläge, die Männermannschaften (1., 2. und sogar eine 3. Mannschaft) stetig. Mit den „NVA-Heimkehrern“ und den Heiratszugängen (Kauler, „Mann“ und Fischer, „Rein“) kam ab 1973 eine deutliche Leistungssteigerung, so dass 1974 erstmals Meister, Pokalsieg und der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang.
- # 1978 konnte dieses Kunststück noch einmal wiederholt werden. Wir ehemaligen Aktiven aus dieser Zeit nennen dieses Jahrzehnt „Die goldenen 70er Jahre“. In dieser Zeit muss man die Arbeit des Trainers Karle „Kar“ Pöschl und des Trainers und Mannschaftsleiters Matthias „Stein“ Steinberger besonders hervorheben! Außerdem möchte ich an dieser Stelle vier Sportkameraden nennen, die von 1970 bis 1978 bei allen Titelgewinnen beteiligt waren: Joachim „Jo“ Gehlert, Bernd Klotz, Wolfgang „Els“ Wittig und der „Allzeit-Torschützen-König“ Andreas „Wibbel“ Hunger.
- # 1980-85 in den 1980er Jahren wurde die 1. Mannschaft langsam umgebaut. Die Crottendorfer Elf spielte eine gute Rolle in der 1. Kreisklasse, wurde 1983 sogar Kreispokalsieger und gewann daran anschließend zwei Pokalspiele auf Bezirksebene.
- # 1986/87 Die Höhepunkte waren die Freundschaftsspiele gegen das Oberligateam von Wismut Aue im Winter bei Eis und Schnee.
- # 1988/89 wurden wir nochmals Kreismeister. Besonderen Dank verdient Mirko Pöschl für seine aufopferungsvolle und erfolgreiche Trainertätigkeit in dieser Zeit.
- # 1990 Am 24. April erfolgte die Rückbenennung der BSG Fortschritt in Sportverein Blau-Weiß Crottendorf – die Veranstaltung hierzu fand in der Glashütte und mit Unterstützung des Hettinger Sportvereins statt.
- # 1997 Am 14. Juni erfolgte der 1. Spatenstich für den Neubau „Vereinsgebäude am Sportplatz“; hier gilt ein besonderer Dank dem langjährigen Verantwortlichen Stefan „Pepe“ Viehweg und seiner Frau.
- # 2003 begann man sachsenweit mit der Beseitigung der Schäden des Hochwassers von 2002. Durch die Initiative einiger Sportfreunde, großzügiger staatlichen Förderung und mit Eigenmitteln der Gemeinde konnte ein neuer Kunstrasen-Sportplatz Wirklichkeit werden. Hier bleibt das Engagement von Peter Schulz unvergessen.
- # 2004/05 waren dann gekennzeichnet durch die erfolgreiche Realisierung dieser Baumaßnahme. Dabei zeichneten sich der Spartenleiter Gerd Britschka mit seinem Sparten-Vorstand, auch wieder die gesamte Leitung des SV Blau-Weiß und die Gemeindeverwaltung aus!
- # 2006/07 Kreispokalsieger
- # 2007/08 Kreispokalsieger und 2. Platz Kreisliga
- # 2008/09 Aufstieg in die Bezirksklasse.
- # 2009/10 Aufstieg in die Bezirksliga, Fans feiern den Aufstieg in der Glashütte und auf der Straße davor.
- # 2011/12 2. Platz in der Bezirksliga, ein Punkt fehlt zum Aufstieg in die Landesliga und Zuschauerrekord mit 960 zahlenden Zuschauern im Sachsenpokal gegen Chemie Leipzig; 2:3 nach Verlängerung!
- # 2017/18 nochmals Pokalsieger

Damit möchte ich meinen Rückblick beenden, denn die weiteren Details kennt Ihr bestimmt besser als ich. Ich würde nun gern die 4. Strophe unseres Fußballliedes „Wer hat die Welt so schön gemacht, wer hat das Fußballspiel erdacht. ...“, vortragen:

„Die Schildkröte auf unsrer Brust,
macht uns das Spiel erst recht zur Lust,
drum weiter mit vereinter Kraft
bis es zum Meister ist geschafft!
: Auf grünem Rasen spielen wir
für unser blau und weiß Panier :“

Das wünsche ich euch von ganzem Herzen, wenn es auch nicht so schnell mit der Meisterschaft klappen sollte, weiterhin viel Freude an unserem „Fußball“, spielt auch in Zukunft einen „gepflegten Ball“, haltet Kameradschaft und bleibt unserem SV Blau-Weiß treu!

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön für Ihr bzw. Euer Interesse. Ein besonderer Dank gilt meinen Sportfreunden Matthias Steinberger und Frank Wiesehütter für die Bereitstellung von Daten und Unterlagen aus den letzten Jahrzehnten. Es war auch teilweise für mich spannend, genauer in die Sport- und besonders Fußballgeschichte unseres Heimatortes zu schauen.

„Glück auf“ und „Macht's gut“

Euer Sportfreund Wolfgang Häberlein

Die nächste Blutspendeaktion in Crottendorf findet statt

am Mittwoch, den 10.12.2025
von 13:00 bis 18:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

in der Neuen Oberschule,
Annaberger Straße 202 b,
Crottendorf



Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

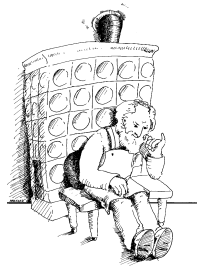
Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

(Die Weihnachtsausgabe kostet 1,10 €.)

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

**Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise –
bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**



Of dr Wjnbau

Großvatergeschichten

„Wie man isst, so arbeitet man“

Am Schlimmsten wurde die Materialbelieferung nach dem Krieg. Die Firmen waren zum größten Teil zerbombt oder konnten so gut wie nichts mehr liefern. Die Firma

Arno Lorenz in Chemnitz hatte bei dem schweren Bombenangriff am 5. März 1945 alles verloren. Notdürftig richtete sich der Inhaber in einem Gartenhäuschen außerhalb der Stadt einen kleinen Laden ein. Ich erinnere mich noch an eine abenteuerliche Fahrt dorthin. Vater hatte Eberhard und mich beauftragt, mit der Bahn nach Chemnitz zu fahren, um einige versprochene Zutaten bei dieser Restfirma abzuholen. Wir fuhren zunächst auf der damals noch bestehenden Eisenbahnlinie Crottendorf – Zwönitz, um dann in den überfüllten Zug Aue – Chemnitz umzusteigen. Massen von Menschen stürmten den Zug, um noch mitfahren zu können. Selbst die außen an den Waggonen angebrachten Plattformen waren überfüllt. Zusammengedrängt fanden auch Eberhard und ich auf einer solchen noch ein Plätzchen. Ich stand am äußersten Rand dieser geländerlosen Außen-Stehplätze. Als der Zug mit einem Ruck anfuhr, verlor ich das Gleichgewicht und musste mich am nächsten Wagen abstützen. Während der Fahrt zogen mich beherzte Fahrgäste wieder zurück auf die Plattform. Es ging damals hart an einem Absturz auf die Gleise vorbei.

In Chemnitz suchten wir uns den Weg durch die vollständig zerstörte Stadt am Schlossteich vorüber bis zu diesem „Kesseltgartenweg“, in dem wir das Gartenhäuschen fanden. Von einem übrig gebliebenen Angestellten der Firma erhielten wir etwas steinartige Kreide, zwei Rollen Heftgarn und Zellwolleinlage für ein Sakko, sowie ein Dutzend Hosknöpfe, die aus Presspappe bestanden. Übrigens fertigte man damals auch Hosknöpfe aus Holz an!

Noch ein Gedanke zur Lebensmittelversorgung. Unsere Bäckersfrau, die Kästner Martha, von der ich schon erzählte, steckte uns Jungs beim Einkaufen manchmal heimlich ein Brot ohne Marken zu. Sie und ihr Ernst, den ihr schon von den Geschichten aus dem Ersten Weltkrieg und aus den Maßbücher-Notizen kennt, waren mit den Eltern gut befreundet.

Als die Lebensmittellage immer prekärer wurde, gab es mittags bei Pellkartoffelgerichten ein regelrechtes Wetschälén. Es waren ja außer unserer fünfköpfigen Familie immer auch Lehrlinge und Gehilfen zu beköstigen. Dietmar setzte sich meist als Erster auf die Bank, die am Fenster stand, an den Tisch und versteckte sich zwei oder drei Kartoffeln hinter seinem Rücken, um sie dann nach und nach genauso heimlich wieder hervor zu holen. Edgar, der Lehrling, war so unheimlich schnell im Kartoffelschälén, dass Mami dann um der Gerechtigkeit willen die Kartoffeln jedem zuteilte.

In manchen Familien war die Not so groß, dass beim Braten von „Bröselgötzen“, der aus geriebenen gekochten Kartoffeln bestand, die Pfanne mit Resten von Stearinkerzen ausgerieben wurde, damit das Zeug nicht anbrannte. Der Kupferberger Anton erzählte oft im Spaß, dass seine Frau das Mittagessen etwas abwechslungsreich gestalten wollte, indem sie einen Topf Kartoffeln kochte, die Hälfte davon als Pellkartoffeln servierte und die andere Hälfte schälte und rieb. Das war dann das „Gemüse“!

Kurz vor Kriegsende hatte sich ein versprengter deutscher Truppenteil für einige Tage in den Nebengebäuden des Forsthauses einquartiert. Nach dem Abzug dieser Soldaten, die sich irgendwie einzeln in ihre Heimat durchschlagen wollten, fand man ein kleines Lager „eiserner Rationen“. Es waren hauptsächlich kleine, sehr harte Kekse. Diese für damalige Zeiten willkommene Zusatznahrung wurde natürlich bald entdeckt. Auch wir Jungs holten uns einen Beutel von diesen Schätzen.

Edgar war nicht nur schnell im Kartoffelschälén, sondern auch ein ganz fixer Schneider. Bei ihm bewahrheitete sich Vaters Weisheit: „Wie man isst, so arbeitet man“, obwohl Vater am ersten Tag von Edgars Lehrzeit ziemlich geschockt war. Bevor er seine Arbeit, die ja in der ersten Zeit der Lehre nur aus dem Erlernen der verschiedenen Sticharten besteht, begann, setzte er sich eine Brille auf. Er war stark kurzsichtig, aber davon ist bei dem Einstellungsgespräch mit

den Eltern keine Rede gewesen. Kaum hatte sich Vater von diesem Schreck erholt, gab's die nächste Überraschung. Edgar nahm, als sei es die selbstverständlichste Sache der Welt, die ihm ausgehändigte Heftnadel in die linke Hand. Trotzdem versuchte es Vater mit ihm.

Das Anlernen war schwierig, denn alle Arbeiten führte Edgar im Gegensatz zu uns Rechtshändern von links nach rechts aus. Es war von unseren Angestellten der einzige Linkshänder in all den Jahren und doch stand er allen anderen Lehrlingen und Gehilfen in seiner Arbeit in nichts nach. Edgars Bruder geriet in amerikanische Gefangenschaft und schickte ab und zu Päckchen mit etwas Schokolade und Kakao. Der Vater der beiden war gefallen, die Mutter starb zeitig. Den Inhalt dieser Päckchen versteckte Edgar hinter seinem Bett. Er hatte Angst, dass wir doch etwas von diesen Kostbarkeiten naschen könnten. Auf den Gedanken, uns davon kosten zu lassen, kam er nicht. Ich konnte es ihm auch nicht verdenken, das Verlangen nach allem Essbaren, besonders nach solchen Naschereien, die wir fast zehn Jahre lang nicht mehr kannten, war zu übermächtig. Als sein Bruder 1948 aus Amerika zurückkam und sich in Elterlein ansiedelte – ursprünglich wohnten sie in Bärenstein – kündigte Edgar bei uns, um mit nach Elterlein zu ziehen. Edgar wurde nicht alt. Er erkrankte an Lungen-TBC. Ich besuchte ihn 1964 noch einmal in Waldenburg in der Lungen-Heilstätte, kurz bevor er starb.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

De Crutndärfer Raacherkarzle

*Im Arzgebirg zer Weihnachtszeit, dos is bei uns esu,
gehärn de Raacherkarzle un ah de Mannle abn drzu,
die machen ah enn gutn Duft,
wenn dos Raachermannn bleest dan Qualm dann in de Luft.*

*Gemacht warn die Karzle nu schie viele Gahr,
in Crutndorf, Ihr kennts gelaabn, is is schie wahr.*

*De Graupner Freya hot ah mit Karzle machn ahgefange,
weil dos Gald tat hintn un vorn net lange,
mit dr Hand hot se die gemacht,
un durchgemacht bestimmt ah e manche Nacht.*

*Mietmachn mussten natürlich ah de Kinner,
denn de Nut, die war nu mol drhinner,
de klaane Küch, dos war ihr Warkstatt,
weil se kaa annersch Stübl domols hatt.*

*De Freya mit de fartign Karzle dann offn Handel gange is,
mit enn Trachkorb un enn Bauchlodn, dos is gewiss,
ihre Kinner ham ah verkaaft die schwarze Waar,
in Dorf un Stadt e manches Gahr.*

*Dos war domols fei e tüchtiche Ploch,
doch annersch is dos heitzetoch,
do gibt's Maschine do drzu,
un fartich sei die Karzle dann im nu.
Ah verkaafn tinne se die überol im Land,
denn de Crutndärfer Karzle sei doch überol bekannt.*

*Kaafen kaste Karzle aber fast in jeder Farb,
ah ne Duft gibt's itze ganz noch Bedarf,
do kaste klaane, mittlere un ah grüße kaafn,
do brauchste aber gar net weit ze laafn,
weils die ja in jeden Loden un ah im Internet gibt,
iech hob aber noch enn annern Tipp,
salber machen kast Dir Deine Karzle aber ah,
nochert haste schwarze Karzle un de Händ aber ah.*

*Do giehste mol ins Raacherkarzleland,
die derzehln dier dodrieber allerhand,
vielleicht gibt's do ah noch enn besondern Trick,
off alle Fälle wünsch iech Eich drzu viel Glück.*

*Net blus Karzle un ah anner Zeich kaste kaafn dortn ubn,
do gibt's ah noch Kaffee un drzu ah gutn Kuchn,
enn Tisch bestelln musste aber dodrzu,
nu gutn Appetit un genießt dos alles ner in aller Ruh.*

Irene Schindler



Achtung! Achtung!

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren!

Im Monat Dezember treffen wir uns am Mittwoch, **17. 12. 2025** um **14:00 Uhr** im „Landgasthof am Park“ zu unserer **Weihnachtsfeier**.

Bis dahin wünschen wir allen Senioren eine besinnliche und frohe Adventszeit.




MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510



www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de

Arbeitsrecht: Fristlose Kündigung

In letzter Zeit wird unsere Anwaltskanzlei zunehmend oft nach dem Ausspruch einer fristlosen Kündigung beauftragt. Meist wissen die Betroffenen nicht, was ihnen konkret vorgeworfen wird und was letztlich zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses geführt haben soll.

Unser Mandant, ein Familienvater in den Vierzigern, sprach mit einer solchen fristlosen Kündigung bei uns vor. Seine vorangegangenen Versuche, seine Arbeitgeberin zu kontaktieren und nach den Gründen der Kündigung zu fragen, blieben ohne Erfolg. Ohne Vorwarnung stand er nun plötzlich vor dem Verlust seiner Existenzgrundlage. Telefonisch wurden auch uns gegenüber nur allgemein „angebliche Pflichtverletzungen“ genannt, „die eine Weiterbeschäftigung unzumutbar machen“ sollten. Genauer konnte oder wollte man nicht mitteilen.

Eine kurzfristige außergerichtliche Klärung war somit nicht möglich. Unser Mandant wollte die Kündigung aber auch nicht einfach so hinnehmen. Damit blieb nur der Gang zum Arbeitsgericht Chemnitz. Innerhalb der 3-Wochen-Frist wurden Kündigungsschutzklage erhoben und weiterhin die Arbeitskraft angeboten.

Eine fristlose Kündigung ist strengen Voraussetzungen unterworfen. Nach § 626 BGB müssen Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Dienstverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Dienstverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die fristlose Kündigung kann auch nur innerhalb von zwei Wochen erfolgen.

Im Güutetermin vor dem Arbeitsgericht Chemnitz musste die Arbeitgeberin einsehen, dass die Voraussetzungen für eine fristlose Kündigung eben nicht erfüllt sind, noch nicht einmal ansatzweise. Die Kündigung wurde daraufhin zurückgenommen und die Klage anerkannt. Unser Mandant wurde zudem ausdrücklich um Entschuldigung für seine Unannehmlichkeiten gebeten; etwas, was wir trotz unserer langjährigen Tätigkeit im Arbeitsrecht so auch noch nicht erlebt hatten. Hintergrund der fristlosen Kündigung war letztlich der Verlust eines Kunden mit dem Versuch, bei den Personalkosten kurzfristig zu sparen. Inzwischen sind die Kosten der Kündigung jedoch abgewendet worden und unser Mandant war so fair, die ehrliche Entschuldigung seiner Arbeitgeberin anzunehmen. Er konnte nicht nur erfolgreich in seinen Job zurückkehren, sondern erhielt für die Zwischenzeit seinen Lohn vollständig nachgezahlt, obwohl er seit der fristlosen Kündigung keinen Tag mehr gearbeitet hatte.

Inzwischen sind einige Monate vergangen. Unser Mandant geht weiter seiner Arbeit nach und ist dankbar, dass wir uns für seine Rechte eingesetzt haben. Sollte es auch in Ihrem Arbeitsverhältnis Probleme geben, die Sie über eine Kündigung nachdenken lassen, oder sollten Sie selbst eine Kündigung erhalten haben, dann steht unsere Anwaltskanzlei gern beratend und vertretend mit Recht auch an Ihrer Seite.

MÜNZNER Anwaltskanzlei, Rechtsanwalt Norman Münzner
www.muenzner-anwaltskanzlei.de

PRAXISÜBERNAHME
Ab 1. Januar 2026



PhysioFit Tabea Mann
Schillerstr. 81a
09474 Crottendorf
037344/8627

Tag der offenen Tür
02.01.2026
10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Rezeptanmeldungen bereits vom
15.12.2025 - 19.12.2025 (08.00 Uhr - 12.00 Uhr)
möglich!



Feuerträume
Produktvorführung
mit anschließendem
ABSCHLUSSFEUERWERK

am
RÄUCHERKERZENLAND
29.+30.12.25 18 Uhr

Das Ladengeschäft & Café AnnaBella
schließen 18 Uhr.
Für euer leibliches Wohl ist
bestens gesorgt!





Familienzentrum Crottendorf e.V.

Unser besinnliches Dezember-Angebot

ANMELDEN
MITMACHEN
SPASS HABEN

Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Walthersdorf

Tel.: 03733/ 672 795

Mobil.: 0172/ 8550 284

Mail: familienzentrum@freenet.de
www.familienzentrum-crottendorf.de

Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung *Anmeldung dringend erforderlich!*** bei Katrin 0162/ 34 121 84**

Mo	08.30 Uhr	„Bunte Krabbelkäfer“	mit Katrin, Elke & Lydia zum Frühstück, Singen, Tanzen und Spielen
Di	10.00 Uhr	Eltern- Kind-Programm	mit Lydia zur Sprach und Bewegungsförderung
Do	10.00 Uhr	Babymassage	mit Katrin
Mo-Do	09.00 Uhr	Kleinkind-Betreuung	mit Ruth, Elke & Katrin
Mo	16.00 Uhr	„Kleine Musikanten“	mit Lydia

Mo-Do Elternbegleitung: Fragen rund um Erziehung & Familie in Notlagen oder einfach zum Plaudern! Anja Rother 0172/ 85 50 284

Wir sind für euch da! Offene Kinder- und Jugendarbeit, Integration & Sprache Anmeldung bei Anja Rother 0172/ 85 50 284

Die - Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfe für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- & Jugendtreff mit Darja
Fr.	17.00 -21.00 Uhr	Internationaler Treff für junge Erwachsene
Die	10.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs mit Anja für Ukrainer „Anfänger & Fortgeschrittene“
Die - Do	09.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs mit Roswitha
Mo + Do	10.00- 11.30 Uhr	„Die Welt nebenan“ lockerer Gesprächskreis für Frauen & Mütter in schwierigen Lebenslagen mit Kinderbetreuung und anschließend gemeinsames Mittagessen mit Darja oder Anja

Sport & Tanz im Familienzentrum Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Die	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3	mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Gabi & Heike
Mi	09.30 Uhr	Mama-Sport	mit Michaela & Kinderbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance	mit Barbara
Do	18.00 Uhr	Orientalischer Bauchtanz	mit Adriana aus Brasilien Grundkurs
Do	16.45 Uhr	Problemzongengymnastik	mit Kinderbetreuung

Sport & Tanz im Möbelwerk Walthersdorf Anmeldung 0152/ 078 688 54

Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Yvonne
----	-----------	---------------	------------

Sport in der Turnhalle der „Neuen Mittelschule“ in Crottendorf

Mi	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder mit Claudia, Dana & Daniela
----	------------------	--

Anmeldung kindersport.crottendorf@gmail.com

Sport im Mehrzweckgebäude in Crottendorf mit Renate

Mo	15.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	18.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Basteln & Malerei im Familienzentrum Anmeldung bei Katrin 0162/ 34 121 84

Die	ab 15 Uhr	Aquarellmalerei	für Jugendliche und Erwachsene
Mo	13- 17 Uhr	Nähnachmittag	für Frauen & Mädchen
Do	13.00 Uhr	Bastelnachmittag	für Jung & Alt

Instrumente und Gesang treffen hier mit viel Spaß immer den richtigen Ton! Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Mo-Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurs mit Sebastian & Gabi für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	17.00 Uhr	Probe „Singende Hutschachteln“ mit Gaby & Gabi
Do	17.00- 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja
Mi	15.30- 18.00 Uhr	Probe der intern. Musikgruppe „CantaMundo“ mit Fritz, Gabi & Darja

Kleiderkammer

Mittwoch
12.30 -15.30 Uhr

oder nach
Vereinbarung!

**Seniorenweihnachtsfeier 2025 für
Crottendorfer Senioren & Seniorinnen ab 75 Jahren.
09.12.2025 * 14.30 bis 17.00 Uhr
im Deutschen Haus
Nur mit
individueller Einladung der
Gemeinde Crottendorf!**





Der „biblische Weihnachtsberg“ bei der Familie Schwind in Crottendorf

Nun ist es wieder soweit. Für das Erzgebirge kommt jetzt die schönste Zeit. Lasst uns diese Zeit mit all unseren Sinnen erleben. So wie auch in den zurückliegenden Jahren öffne ich gern die Türen zu unserer Ausstellung für interessierte Besucher.

„**Traumhafte Kristalle**“ aus aller Welt, ein „**Mechanisches Bergwerk Steinkohle**“ und der „**Biblische Weihnachtsberg**“ können bewundert werden. Wo kann man prachtvolle große Kristallstufen einmal in die Hände nehmen? Hier ist es möglich. Amethyst, Bergkristall, Rauchquarz, Achat, Silbererz und auch Edelsteine können in die Hand genommen werden und sind in ihrer Schönheit zu bewundern.

Der Ursprung der Weihnachtsberge ist bei meinem Großvater zu suchen. Er hat bei Zwickau als Bergmann in der Steinkohle gearbeitet. In seiner Freizeit hat er Miniaturschnitzerei aus-

geübt. Das „**Mechanische Bergwerk Steinkohle**“ entstand in den Jahren nach 1870 und widerspiegelt seine schwere Arbeit als Bergmann. Sein größtes und bedeutendstes Werk ist der „**Biblische Weihnachtsberg**“. Die alte Hausbibel aus dem Jahr 1859 war der sogenannte Leitfaden für die Umsetzung des biblischen Wortes über das Leben und die Figuren und Szenen des Lebens Jesu. Die in der Bibel genannten Personen hat er in den Proportionen des Körpers und ihrer Haltungen 100-prozentig wiedergegeben. Jeder Figur hat er in der Kleidung ständig die gleiche Farbgestaltung gegeben. Ich sage gerne dazu: Jeder Weihnachtsberg hat sein eigenes Gesicht. In der Vorweihnachtszeit, aber auch über das gesamte Jahr kann unsere Ausstellung nach Voranmeldung besucht werden. **Zum Weihnachtsmarkt unseres Erzgebirgszweigvereins am 2. Adventswochenende ist unsere Ausstellung von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Sie sind herzlich willkommen.



**Familie
Siegbert Schwind
Pfarrteichweg 109
(hinter dem Bauhof)
Crottendorf
Tel.: 037344 8892**

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben gesegnete
Weihnachten, erholsame Feiertage, viel Gesundheit
und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!



RENAULT

DACIA

AUTOHAUS  **MOHE**

MOHE  **AUTOMOTIVE**



Allianz

Wir möchten vor den Weihnachtstagen und zum Jahresende die Gelegenheit nutzen, für die gute Zusammenarbeit Danke zu sagen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches nächstes Jahr!

Auch im neuen Jahr sind wir wie gewohnt für Sie da.

Allianz Generalvertretung

Uta Löttsch

Gasanstaltstraße 164c

09474 Crottendorf



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für's neue Jahr.

Friseur - Team
Marielle Schaarschmidt



CONSULTING

Michael Graßmann

Das Jahr 2025 war für uns ein Jahr des Wachstums und der gemeinsamen Erfolge. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Mandantinnen, Mandanten und Geschäftspartnern für das Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und die spannenden Projekte, die wir gemeinsam realisieren durften.

Es war uns eine Freude, Ihre Ideen gemeinsam in erfolgreiche Projekte zu verwandeln.

Mit Erfahrung, Weitblick und Leidenschaft begleiten wir Sie auch 2026 bei Gründung, Nachfolge und Fördermöglichkeiten - für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Ihr Team von
Consulting Michael Graßmann*

WWW.CONSULTING-GRASSMANN.DE



*Herzlichen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für's neue Jahr!*

UVS GmbH

Oberwiesenthaler Straße 10A
09474 Crottendorf
Telefon: 037344 8911
info@uvs-versicherungsmakler.de



Dankbarkeit macht das Leben erst reich.

Dietrich Bonhoeffer

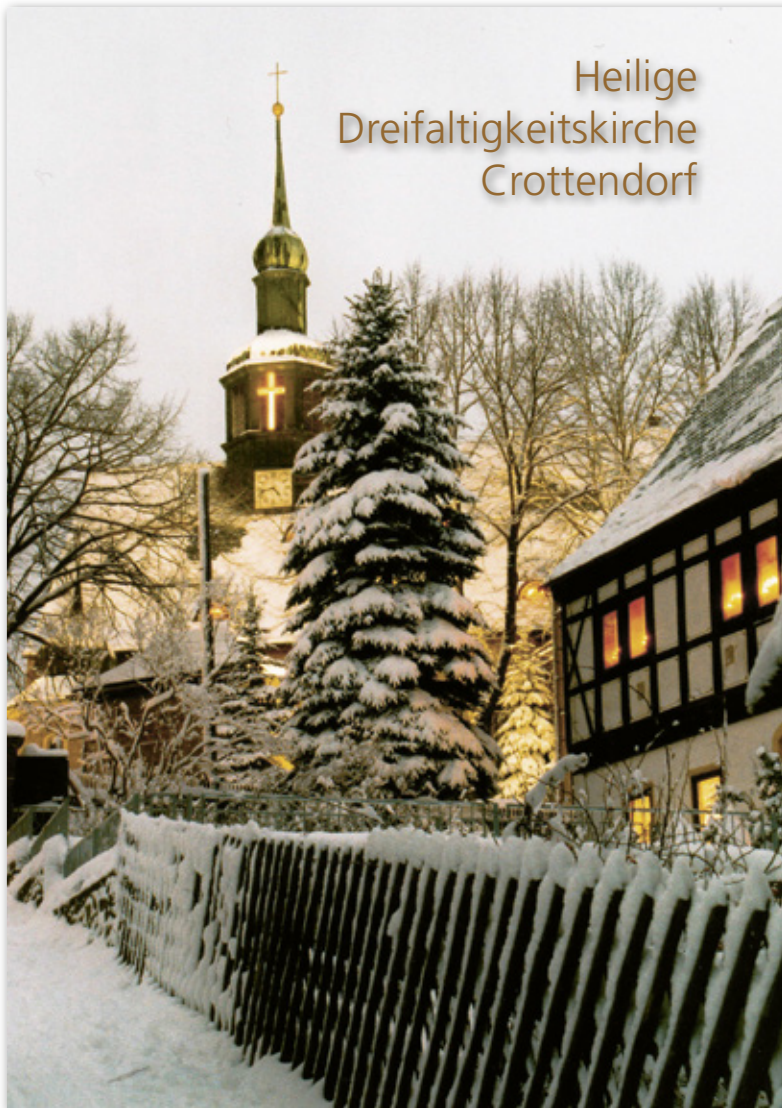
Ich sage **DANKE** für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche meinen Mitarbeitern mit ihren Familien, allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das Weihnachtsfest besinnliche Stunden bei Kerzenschein, Freude und Frieden an allen Tagen sowie ein gesegnetes, gesundes neues Jahr.



Sebastian Meyer • DACHDECKERMEISTER

Ladestraße 5 • 09474 Crottendorf • Tel. 037344/139949



Heilige
Dreifaltigkeitskirche
Crottendorf



Weihnachtsmusik

Klaus Heizmann (*1944)

Lichter der Hoffnung

Sonntag, 7. Dezember 2025, 16:30 Uhr
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche Crottendorf

Ausführende: Kammerchor und Kantorei Crottendorf
Kantorei Schlettau
Solisten und Instrumentalisten

Leitung: Sebastian Rau

Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten dieser Weihnachtsmusik bitten wir um eine Spende.



Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.
Gleichzeitig bedanken wir uns bei
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Glasveredlung
Siegel-Glas GmbH



Cranzähler Weg 188
09474 Crottendorf
OT Waltherndorf
☎ +49 3733 66089
✉ contact@siegel-glas.de

www.siegel-glas.de

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu
und ich wünsche allen eine schöne und ruhige
Advents- und Weihnachtszeit sowie
eine gesundes glückliches Jahr 2026.
Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen
und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*

Auto Weigel - Inh. Frank Weigel
Gartenstraße 88 B – 09474 Crottendorf
Tel. 0172 /7747717 – Fax: (03 73 44) 139858



**Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr
wünscht
Familie Müller**



Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 250B
09474 Crottendorf
Telefon 037344/78 480
www.koi-mueller-erz.de

EIN KIND, VON MENSCHEN GEBOREN; EIN SOHN, VON GOTT GEGEBEN.
DAS IST DAS GEHEIMNIS DER ERLÖSUNG DER WELT. DIETRICH BONHOEFFER

*Frohe Weihnachten und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg, verbunden mit dem Dank
für das bisher mir entgegengebrachte Vertrauen und
der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*



Danilo Richter

Buchführungsservice | Belegaufbereitung | Lohnrechnung
Nitzschhammerweg 70 B, 09474 Crottendorf, Tel. 037344/7161

Mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen im
vergangenen Jahr wünschen wir Ihnen
eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit im Kreise von Familie,
Freunden und Bekannten.
Möge das Jahr 2026 Ihnen Gesundheit,
Glück und Wohlergehen bringen.



*Frohes
Fest*

WPA

WÜNSCHT DAS

www.wpa-anna.de • 03733 55 55 55

Wir wünschen Euch allen von
ganzem Herzen eine frohe,
besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und alles Gute für
das Jahr 2026, verbunden mit
einem Dankeschön für eure Treue,
gute Zusammenarbeit sowie das
entgegengebrachte Vertrauen.

U&M Betreuung und Hauswirtschaft *
Lohnsteuerhilfeverein HILO * Servicebüro
Ute Meißner & Mitarbeiter
Gartenstraße 88 D 09474 Crottendorf
Tel. (03 73 44) 84 07
Fax: (03 73 44) 7 91 89



Mei Puppenstub

Endlich war's wieder su weit! De Adventszeit war lusgange un nu wur de Puppenstub vun Buden runnergehult. Dos war e Fast for mei Schwaster un miech. Do gobs zwee grüße Zimmer, e Kammer un e Wohnküch. Die warn noch vun unnerer Mutter un is Möbel, wos drinne stand, war desdorwagn aah alt. No-chert gobs noch 3 klaane Stebn, die hatten unnerer Leit gekaapt, wu mir epper su 6 oder 7 Gahr alt warn. Do war is Möbel for de domolige Zeit ganz modern. Zu dar Wuhning gehärten e Küch, e Wohnstub un e Schlofstub.

Unner Mutter hatt for alle Stebn Gardine genäht, aah Sofabettl un klaane Deckle for de Tisch. In de Betten warn Zudecken un Koppbettl un in Kammerschrank log de Wechsel-Bett-wäsch un e Stapel klaane Handtücher un Wischtüchle. In de Küchenschränk warn klaane Taller un Tipple, e Kaffeekann un winzig klaanes Besteck. Es gob aah e Sieb, e Nudelholz un enn Fleschklopper. Töpp un e Brotpfann standen aah in Schrank. In dor guten Stub sooch mor Blumestöckle, winzige Porzellan-Figürle un in Glossschrank sechs Weingläser aus hauchdünne grün Glos. Zegar e klaanes Zinn-Kannel mit enn Tippel un enn Tallerle gobs.

Aber is allerschennte war, doss mor überol Licht eischalten kunnt. . Dos warn sette klaane Schalterle! Un an mannichn Zeich warn aah ganz klaane Stecker dra, die nei in e Steckdus kame. In alle Stebn gobs e Deckenlamp, in dor Schlofstubn klaane Nachttisch-Lample un in dor Wohnstub stand e Stehlamp in dor Eck. Aber aah in enn klenn Radio brannet e Lampl un in Aquarium. Zegar de Backrühr in Küchenherd tat rut lechten

Wenn mir früh aufgestanden sei, gings in Finstern erscht emol zur Puppenstub. Nort wur in dor Kammer is Licht eigeschalten un de Püpple wurdn aufgeweckt. Weil mei Mutter aus nor blau-weiß-gekastelten länglichen West-Schmelzkaas-Schachtel e Bodwann gebaut hatt un e klaane Guss un e Spiegel an dor Wand warn, hatt unner Puppenstub aah e Bad. Do mussten de Püpple als ersches hie, früh muss mor sich ja waschen. Dann habn mir in dor guten Stub is Licht eigeschalten un is klaane Baby nei in de Wiege gelegt. Dorweile brannet aah in dor Küch is Licht, de Puppenmutter stand an Herd un de Kinner soßen üm ne Tisch ümering un habn ofs Frühstück gewart. Wos

mit'n Vater war, wess ich nimmer. Emende hot dar wing länger geschlofen.

Aber nu sat unner Mutter: „Itze kummt aber rei in de Küch, wascht eich, zieht eich a, ihr seid doch schie ganz kalt in eire Nachthemmle, lesst mich när erscht emol in dor Wohnstub Feier machen!“

Noochn Frühstück kunnten mir nochert wetterspieln. Ze unnerer Puppenstub gehäret aah e Zimmer mit Schulbänk, nor Schultafel un enn Pult for'n Lehrer. Do habn mir nu alle Püpple neigesetzt un de Schul ging lus.

Su habn mir alles, wos mor salber su erlabt habn, in unnerer Puppenstub noochgespielt. Obnd wurdn nochert alle Puppen ze Bett geschafft un is Licht ausgeschalten. Aber manchmol gob's aah e klaanes Fast ganz ubn in Dachgarten un es brannet e Lichterkett mit ganz klaane Lampions. När enn Grill hatten mir net, dos war domols noch net Mode.

Iech glab, meiner Mutter hot die Puppenstub aah Spaß gemacht. Se hot sich egal wieder wos Neues überlegt. Is Bad un de Schulstub hatt se ja aah bluß aus straffe Pappkarton gebaut. Wenn's bei uns Rosenkohl gob, log jedesmol su e Rößl in der Puppenstubn-Küch of'n Tisch. Dos war dann für die Püpple e schienes grüßes Weißkraut. Wenn de Mutter Keksle gebacken hot, tat se egal mit ihrn Nähring e paar ganz klaane ausstachen. Die kame of enn klenn Glostaller of'n Tisch in dor Puppenstub. Manchmol log of aamol e klaaner Teppich vür'n Kaneppee oder e Püppl hatt e neies Kleedl a.

Wu iech nochert gresser war un schie salber bissl nähe un haakeln kunnt, hob iech aah egal wos for meine Püpple gemacht. Ze dare Zeit hatt's mir e Verkäuferin in Lebensmittelloden ageta. Die hatt e rosanes Kleed a, e weiße Bänderschürz drüber un su e Rüschele ubn of'n Kopp. Dos musst mei Pupp aah kriegn! Un weil die Verkäuferin Annerose hieß, hob iech mei Pupp, wu se nochert su eigecladt war, Annerose genannt.

Nu stieht de Puppenstub schie viele Gahr of'n Buden ubn. Waar wess, ob sich noch emol e Kind dorfür begeistern ka. Aber die schinn Erinnerung an mei Kinnerzeit, die sei mir gebliebn.

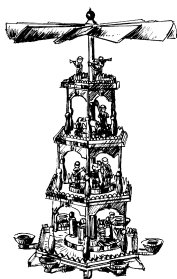
Monika Tietze





Allen Kunden und Geschäftspartnern
danken wir für das erwiesene Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine
frohe Advents- und Weihnachtszeit
sowie ein gesundes Jahr 2026.



Cranzahler Weg 192 · 09474 Crottendorf, OT Walthersdorf
Tel. 03733 673670 · Fax 6736717 · www.cthw.de · E-Mail: info@cthw.de

MIRIQUIDI
Sauerteig Pasta

*Frohe Weihnachten und ein genussvolles
neues Jahr 2026!*

*Wir möchten uns herzlich bei allen
bedanken, die in diesem Jahr unsere
Miriquidi Sauerteig Pasta probiert,
geteilt und unterstützt haben.*

*Unsere Sauerteig-Pasta ist vegan,
natürlich fermentiert und dadurch super
bekömmlich und gesund.*

Nicole & Sebastian
Miriquidi Sauerteig Pasta
www.feelgoodpasta.com

*Unseren werten Kunden, Verwandten, Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg,
verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



Dachdeckermeister Rico Hanika

Annaberger Str. 104
09474 Crottendorf

Telefon 037344 8622
Telefax 037344 17600

www.schieferdach.com

Familienbetrieb seit 1889



*Dies ist die Nacht,
da mir erschienen
des großen Gottes Freundlichkeit,
das Kind, dem alle Engel dienen,
bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend
Sonnen nicht.*

-Kaspar Friedrich Nachtenhöfer-

Sehr, sehr herzlich bedanken
wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen für das neue Jahr
alles erdenklich Gute,
viel Freude und Gottes reichen Segen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in 2026
Ihr

Möbelhaus Illing in Crottendorf und Aue

Möbelhaus Illing



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr alles erdenklich Gute
wünschen Ihnen die Mitarbeiter/innen der*



Diakonie Sozialstation
Annaberg Team Scheibenberg

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen im Jahr 2025.*

- Ambulante Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Vermittlung Hausnotruf



**Sie erreichen
uns unter**

**Telefon:
0172 8705159**



Äpfel

direkt vom Erzeuger
kommen zu Ihnen



01689 Kirchplatz 15a
Weinböhla
Tel.: 0174/2486704

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Frieden für 2026

wir kommen zu Ihnen

Samstag den 20. Dezember 2025
mit verschiedenen Apfelsorten zum Einlagern,
Birnen und Fruchtsäfte

3 kg- Korb für 6,00 €

10 kg -Kiste für 15,00 € bzw.

2. Qualität 7 kg- Kiste 6,00 €

Anlieferung:

Crottendorf an der Apotheke

9,00 bis 10.00 Uhr



Liebe Vereinsmitglieder, Besucher, Unterstützer und Freunde,
wir bedanken uns recht herzlich für euer Interesse, eure Treue, Hilfe und
Mitarbeit.

Dadurch war es auch in diesem Jahr wieder möglich, dass viele Familien,
Kinder, Frauen und Senioren sowie Hilfesuchende in unserem
Familienzentrum einen Ort der Gemeinschaft und Unterstützung finden
konnten.

Wir wünschen allen frohe Feiertage und ein erfolgreiches, friedliches neues
Jahr!

Das Team
des Familienzentrums Crottendorf e.V.



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr
wünscht das Team der Bäckerei Heß.**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, besonders bei den Kunden,
die uns während der Straßensperrungen unterstützten und trotzdem ihren Weg zu uns fanden.
Auch dafür, dass der Frühstücks- sowie Mittagsimbiss seit Juli so guten Anklang findet.

Ein großer Dank noch an die Familien Mario und Rainer Hofmann vom Lebensmittelgeschäft,
welche uns Jahrzehnte begleiteten. Wir hatten immer eine gegenseitige gute partnerschaftliche Beziehung.

Für das neue Jahr wünschen wir uns persönlich, dass Straßenbauarbeiten mit den damit verbundenen
Sperrungen auch im geplanten Zeitraum, der veranschlagt war, abgeschlossen werden.

*Wie jedes Jahr haben wir natürlich auch wieder
verschiedene Stollen und Weihnachtsspezialitäten für Euch.*



Erzgebirgstübchen



Unserer werten Kundschaft wünschen wir
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute zum Jahreswechsel.

Familie Gottfried und Ramona Böttlich
www.ergebirsstuebchen-crottendorf.de



Stollen-to-go



Mir habn e Umweltbundesamt. Dos passt auf, doss net suviel Plastezeug in dor Gegend rümliegt. Do gib't's ja z. Bsp. dann Coffe-to-go. Also de Leit könne ihr Tippel Kaffee nimmer früh dorham trinken, eh se aus'n Haus ginne. Die stürzen früh lus un an

dor nächsten Eck kaafen se sich enn Kaffee in enn Plastebecher – nu ja, un dar bleib't net selten dort liegn, wu er dan Leiten aus der Hand fällt. Un dodofür gib't's nu dos Einwegkunststofffondsgesetz un die, die Kaffee in sette Becher verkaafen, müssen dodorfür Gald an Staat bezohn. Un dos gilt aah for Haufen annersch Zeig, wos in Plaste verpackt is un nooch'n Kaafen gleich aufgeruppt un gegassen ward.

Nu kam su e Einwegkunststofffonds-Gesetzeshüter drauf, doss doch aah klenner Christstolln, also alle, die bis ze 750 g wiegn, unter die Regelung fallen müssten. Also sollten alle, die sette Stolln backen un in nor Plastetüt verpackt verkaafen, e Abgabe leisten! Schließlich wär e Stolln aah nischt annersch wie e Coffe-to-go.

Do ging ein Aufschrei durchs Erzgebirg! De Bäcker habn gleich nooch Berlin geschriebln, doss unner Christstolln e festliches Gebäck forn weihnachtlichen Kaffeetisch is un nu aber gar net wie e setter Coffe-to-go-Becher behandelt warn könnt!

Es ging ewing hie un har, in Berlin gobs kaa Eisaah un nochert hatten unner Stollnbäcker e Idee: Se habn enn aus dar Einwegkunststofffondskommission eigeloden, doch in dor Adventszeit mol ins Erzgebirg ze kumme. Un is kam aaner! E Ma, ganz korrekt in Azug un Schlips. Wu er aus'n Auto ausstieg un merket, doss bei uns bissl kälter is als in Berlin, hot'r fix senn

teiern schwarzen Kaschmir-Mantel drübergezogn. Er wur vun Meyer-Helm, was dor Bäcker-Obermaster is, begrüßt un zun Stolln-Assen eigeloden. Dar Ma tat sich frae un ab ging's in de nächste Bäckerei. Dort wur e 750-g-Stolln gekaapt, verpackt in nor Plastetüt, un es ging aus'n Loden wieder naus. Dar Berliner Ma tat schie e bissl irritiert gucken, aber dor Meyer-Helm sat: „Nu do wünsch ich guten Appetit! Mir ruppen immer gleich vür'n Loden die Folie runner un assen dann Stolln do of dor Stroß. När zu, beißen Se när o!“

Schie benn Folie-Aufruppen kam de erschte Ladung Staubzucker un dar teire Mantel sooch aus, als hätt's geschneit. Un nochert kame bei jeden Bissen Zucker un Staubzucker un sette schiene fettige Butterbröckle, aah mol e Rosin oder wing Zitronat blicbn an dan teiern Mantel hänge. Wu dar Ma mit Assen aufhörn wollt, maanet dor Obermaster: „Naa, naa, dan müssen Se schie zamassen. Ihrn Coffe-to-go trinken Se doch aah aus un dos is schließlich dossalbe!“

Zeletzt sooch dar Ma kaasweiß aus, su schlacht wars'n. Es fahlet ja aah zwischendurch mol e Schluck Kaffee. Un dar teire Mantel, nu dar war wuhl nimmer ze retten.

Dor Einwegkunststofffonds-Gesetzeshüter rannet zu senn Auto un eh dor Meyer-Helm noch e freindliches Glückauf hinnerhar ruffen kunnt, war dar Berliner fort.

Net lang dornooch kam e Nachricht vun dor Einwegkunststofffondsgesetz-Kommission un es hieß, die Regelung wagn die Christstolln wür vorerst ausgesetzt. Aber is letzte Wort wär noch net gesprochen!

Öb sich alles su ogespielt hot? Ich wess net, aber wenn se in Berlin die usinnige Regelung doch durchsetzen wölln, wär's doch e gute Idee, setten Ma aus Berlin mol zun Stolln-Assen-to-go in's Erzgebirg eiloden!

Monika Tietze



KRAUSE INDUSTRIEBEDARF GMBH

EO-Verschraubungen - Hydraulikschläuche
Vorrichtungen - Maschinenbau

Am Gewerbegebiet 12 · 09474 Crottendorf
Telefon: (03 73 44) 76 70
e-mail: info@krause-industrie.de
www.krause-industrie.de



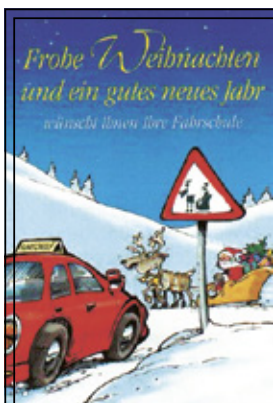
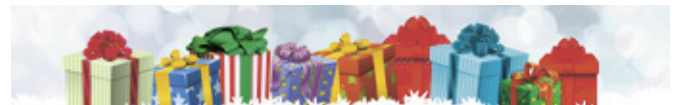
*Wir möchten uns bei unserer
werten Kundschaft für das uns
entgegengebrachte Vertrauen recht
herzlich bedanken.*

*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden, Bekannten und
unserer Belegschaft ein
schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 2026.*



*Die Gärtnerei Sylvia Rottloff wünscht
ihrer Kundschaft eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.*

Gärtnerei Sylvia Rottloff
09474 Crottendorf | Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 253 E
Telefon: 037344 79105



Ein friedvolles und
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie gute Fahrt im neuen Jahr
wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Verwandten.

Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns
recht herzlich.

Fahrschule Wendler
Inhaber Michael Viertel

Fahrschule in Crottendorf und Schlettau
für PKW und Motorrad | Nachschulung



Hauptsitz: Luisenburgstr. 9, 95032 Hof
Tel.-Nr. 09281 85 00 100

Niederlassung: Adam-Ries-Str. 32,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.-Nr. 03733 678 9883

Die Fortuna GmbH bedankt sich herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit!
Wir wünschen allen unseren Kunden und
Mitarbeitern/innen schöne, besinnliche
Weihnachtstage sowie ein gesundes,
erfolgreiches 2026!

**Ihre Gebäudereinigung
Fortuna GmbH**





Am Ende des Jahres möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Am Gewerbegebiet 10
09474 Crottendorf
Telefon: 037344 8838
Fax: 037344 8839

 **Heizungsbau
Lorenz** G m b H
Heizung - Sanitär - Klempnerei



Renè Paysant Raumausstatter & Malerarbeiten

- Farb- und Putzgestaltung im Innenbereich
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Farbberatung



Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 263 09474 Crottendorf

Mobil: 0172/7021663
Festnetz: 037344/13551

Dankbar

**Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter;
und man nennt seinen Namen:
Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott,
Ewig-Vater, Friedefürst!** Jesaja 9,5

**Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Jahr zurück.
Unser Dank gilt zu allererst Jesus unserem Herrn,
der uns durch das vergangene Jahr getragen hat.
Ihm gebührt alle Ehre.**

**Hiermit wollen wir uns auch bei unseren Mitarbeitern,
Kunden, Partnern, Nachbarn und Freunden für das
Engagement, das entgegengebrachte Vertrauen und
ein respektvolles Miteinander bedanken!
Wir wünschen euch allen eine gesegnete und
besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
mit Fokus auf die einzig wahre Weihnacht!**

Und wenn's soweit ist: A nei Gahr!

Ihre Familie Huß und Belegschaft.



Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche, friedliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Zeit zum Ausruhen und ein paar Tagen Gemütlichkeit zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr, verbunden mit der Hoffnung, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Fahrzeugservice Kay Linke in Crottendorf

– Meisterbetrieb –

09474 Crottendorf | Annaberger Straße 65A

Telefon 037344/13475

Mobil 01744170794



Bild von Katrin Diträh auf Pixabay



STUDIO *formosa*
Nina und Heike Heiße

Wir wünschen unserer
werten Kundschaft eine
besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins Jahr 2026.

KOSMETIK • FUßPFLEGE • WAXING
Terminabsprache gerne unter 03 73 49 13 96 64 - Scheibenberg, Markt 4

Es ist an der Zeit, unseren Kunden,
Bekannten und Freunden für ihr
Vertrauen in unsere Arbeit danke zu
sagen.

Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.

Blumen & Geschenke

S. Langguth • Oberer Wiesenweg 78 • 09474 Crottendorf
www.langguth-floristik.de

„Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.“

Deutsches Sprichwort

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest



sowie einen guten Start
ins neue Jahr.

Vielen Dank
für die gute Zusammenarbeit.



Frohe Weihnachten

Ein herzliches Dankeschön an unsere großartigen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter sowie an unsere geschätzten Geschäftspartner. Danke für
euer Vertrauen, eure Energie und euer Engagement in diesem Jahr.

Wir blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns,
im neuen Jahr gemeinsam Neues zu gestalten.

*Genießen Sie die Feiertage, tanken Sie Energie
und starten Sie mit Schwung ins neue Jahr.*



Hugo Stiehl GmbH
Kunststoffverarbeitung





FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2026!

WIR STELLEN EIN! IHRE ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS

Für weitere
Informationen:



PELI PRODUCTS GERMANY GmbH
Neudorfer Strasse 285 C • 09474 Crottendorf • Germany • Tel: +49 (0)37344 313920



PELI™ SCHUTZKOFFER

*In der Beschaulichkeit der Tage
sich Zeit nehmen
für das, was glücklich macht.*

M. B. Hermann

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!**



Antronic Kommunikations Service GmbH

Schwarzenberger Str. 8
08340 Schwarzenberg
OT Grünstädtel
Tel. 03774 20016
www.antronic.de
info@antronic.de



*Manchmal braucht es nicht mehr ...
... als ein Lächeln und ein
Danke für das entgegen
gebrachte Vertrauen.*

*Allen den lieben Menschen
die wir in diesem Jahr
betreten durften, allen
Kunden und Geschäfts-
partnern wünschen wir
ein besinnliches
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr.*



Mobile Alltagsbetreuung

Nicole Bauer

☎ 0152 - 54000639

✉ Alltagsbetreuung-Nicole@gmx.de
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf



„Das Licht der Kerze“, 2024 - Foto: privat



„Zwischen mir und der Weihnacht leuchten vier Kerzen,
je eine beleuchtet meine eilenden Füße, meinen hastigen Atem,
die unruhigen Hände und den rastlosen Geist.
An jedem Advent bringt mir das Licht neue Ruhe,
bis ich **leuchtend an der Krippe stehe.**“ Carola Vahldiek

Es war wieder ein angespanntes und forderndes Jahr und doch hat das Miteinander standgehalten. Für Ihre Treue möchten wir Ihnen danken.
2026 werden wir wieder alle mit offenen Straßen nach Crottendorf einladen können. Gemeinsam gehen wir in die Tage des Christfestes und erhoffen uns ein herzliches Miteinander.

Für das beginnende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gottes Segen und seinen Frieden für unsere Welt.

Barbara und Sebastian Demmler
und Mitarbeiter Ihres Holzmarktes Hofmühle

Hofmühle
CROTTENDORF
Der Holz-Fachmarkt.

Fuchs



Häusliche
Krankenpflege
Tagespflege

**Wir wünschen unseren Kunden eine
frohe und besinnliche Weihnachtszeit,
sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück
und Erfolg. Für das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns herzlich.**

Häusliche Krankenpflege / Tagespflege Fuchs
Schießbergblick 3 · 09474 Crottendorf
Telefon: 037344 132294 · www.pflegedienst-fuchs.de

*Das ist das Wunder der heiligen Nacht, dass in die
Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.
Friedrich von Bodelschwingh*

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie zum Jahresende 2025
grüßen, verbunden mit den persönlichen Wünschen
auf ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest,
sowie dem Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns auch in diesem Jahr wieder
entgegengebracht haben, um Ihnen bei Ihren Zaunkauprojekten
mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Für das neue Jahr wünschen wir Allen eine von Frieden geprägte Zeit.
Möge die frohe Botschaft der Weihnacht in unsere Welt hineinwirken,
um daraus eine positive Zukunft werden zu lassen.

Ihr Team der Firma Zaun - Schwind
& Inhaberin Katja Schwind

volksbank-chemnitz.de/crottendorf

**Gemeinsam bekommt
man alles gebacken.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Wir freuen uns auf
einen gemeinsamen
Hutz'n-Nachmittag am
4. Dezember ab
13 Uhr - kommen
Sie vorbei!**

Mit der Einladung zu unserem Hutz'n-Nachmittag verbinden wir ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Ihr Team der Filiale Crottendorf

Filiale Crottendorf

Uferweg 235b · 09474 Crottendorf · Telefon: 0371 4903-9400
www.volksbank-chemnitz.de · infovoba@volksbank-chemnitz.de

**Volksbank
Chemnitz eG**



Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge



2. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER CROTTENDORF

Seid dabei, wenn jeden Abend um 18 Uhr ein Türchen geöffnet wird!



Montag, 01.12.
Pfarrhaus
Vorgarten



Dienstag, 09.12.
Ilse & Wolfgang Lang
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 250



Mittwoch, 17.12.
Schulhort „Schießbergföfche“
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 249b



Dienstag, 02.12.
Antje & Thomas Lang
Paul-Böttcher-Str. 207D



Mittwoch, 10.12.
Michaela & Frank Wiesehütter
Salzweg 208W



Donnerstag, 18.12.
Landeskirchliche Gemeinschaft
August-Bebel-Str. 217D



Mittwoch, 03.12.
Danilo Richter
Nitzschhammerweg 70B



Donnerstag, 11.12.
Daniela Tippmer & Rico Hanika
Annaberger Str. 104



Freitag, 19.12.
Monika Tietze & Gudrun Heiße
Forsthausweg 21



Donnerstag, 04.12.
Gisela & Gernot Stoll
Paul-Böttcher-Str. 205E



Freitag, 12.12.
Patricia & Kevin Süß
August-Bebel-Str. 239



Samstag, 20.12.
Angelika & Yvonne Gräbner
Bäckergasse 225



Freitag, 05.12.
Annette & Jens Tausch
Annaberger Str. 268



Samstag, 13.12.
Brigitte & Dieter Pügner
Glashüttenstr. 68c



4. Advent, Sonntag, 21.12.
Ettje & Klaus Georgi
Kalksteig 12A



Samstag, 06.12.
Jungschar Mädchen
Kirchgemeindeheim



17.00 Uhr
3. Advent, Sonntag, 14.12.
Posaunenblasen im Kirchhof
anschl. Adventsfenster am Kantorat



Montag, 22.12.
Anja & Daniel Hertwig
Gasanstaltstr. 174E



16.30 Uhr
2. Advent, Sonntag, 07.12.
Advents- & Weihnachtsmusik
in der Kirche
anschl. Adventsfenster am Wehrtor



Montag, 15.12.
Ev.-method. Kirchgemeinde
Friedenskirche



Dienstag, 23.12.
Tanja & Stefan Lauterbach
Salzweg 208Q



Montag, 08.12.
Renate & Andreas Schindler
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 126



Dienstag, 16.12.
Rathaus Crottendorf
Gemeindeverwaltung



14.30 Uhr
Heiliger Abend, Mittwoch, 24.12.
Christvesper in der Kirche
anschl. Adventsfenster
auf dem Spielplatz

Ihr wisst nicht,
wo ihr die Türchen
findet?
Schaut doch
einfach hier:



Veranstalter: Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf
www.evkirche-crottendorf.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde
vom Landratsamt Erzgebirgskreis/Fachstelle Ehrenamt bereitgestellt.